

Start ins neue Jahr mit Gesang pur

Bürgerstiftung Norden stellt Veranstaltungsprogramm für 2024 vor

Heidi Janssen

Die Freunde von Musik, Kleinkunst und Film dürfen sich freuen: Die Bürgerstiftung Norden hat für sie wieder ein Jahresprogramm zusammengestellt, das sich sehen lassen kann. Nahezu jeden Monat gibt es zwei Veranstaltungen im Bürgerhaus. Lediglich in den Sommermonaten machen auch die Kultur im Bürgerhaus und die Norder Lichtspiele kurz Pause.

Jetzt stellen Dr. Matthias Stenger, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Norden, sowie Anke Zimmer und Matthias Krömer den neuen Flyer für 2024 vor. Das von Inga Graber gestaltete Faltblatt gibt im handlichen Format einen Überblick über alle Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Den Auftakt in die neue Saison macht am Sonntagabend, 13. Januar, das Calmus Ensemble aus Leipzig – eine A-cappella-Formation, die nach den Worten von Matthias Krömer für Qualität steht.

Das Ensemble gastiert in ganz Europa sowie den USA und zählt zu den erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die fünf Ensemblemitglieder werden im Theatersaal der Oberschule Norden ein breites Repertoire präsentieren mit klassischer Vokalmusik, aber auch Rock, Pop und Jazz.

Passend zum Faschingswochenende ist dann am 10. Februar die Busch-Company



Anke Zimmer, Dr. Matthias Stenger (M.) und Matthias Krömer stellen das Programm für die Kultur im Bürgerhaus vor.

Foto: Heidi Janssen

mit Comedy, Clownerie und Musik im Bürgerhaus zu Gast. „Die wollten wir schon länger im Programm haben“, so Anke Zimmer. Die Busch-Company – das sind Bernd Busch (Anarcho-Clown und Komiker), Alexander Merk (Zauberkünstler) und Tommy Feiler (Gitarre) – wollen ein besonderes Varieté-Programm bieten.

Im März erwartet die Besucher mit Pago Balke „Gnadenlose Heiterkeit“. So lautet der Titel des Wilhelm-Busch-Programms, das der Künstler gemeinsam mit Ni-

colai Thein am Piano auf die Bürgerhaus-Bühne bringen will. „Ich habe ihn in der Glocke in Bremen gesehen. Es war ein großes Vergnügen“, so Anke Zimmer.

Im April tritt mit Jan Kröger ein Norder auf. Er möchte seine Liebe für Liedermacher wie Reinhard Mey, Hannes Wader, aber auch Cat Stevens oder Simon and Garfunkel mit dem Publikum teilen. Die Einnahmen dieses Benefiz-Konzertes sollen an das Hospiz am Meer in Hage gehen.

Klassik und Jazz haben es

Annette Liss aus Pewsum angetan. Sie gibt am 20. April ein Konzert im Bürgerhaus und wird dabei auf einem besonderen Instrument spielen – einem Flügel aus der Zeit Clara Schumanns.

Am 1. Juni ist einmal mehr Zeilenschmied Matti Linke in Norden zu Gast. Der Hannoveraner und Landesmeister im Poetry Slam bringt Gäste mit. Gemeinsam wollen sie dem Publikum ihre Freude am kreativen Einsatz der Sprache vermitteln.

Nach einer kurzen Sommerpause startet die Bürger-

stiftung Ende August mit Ingo Börchers und seinem Programm „Das Würde des Menschen“ wieder durch. „Das ist kein Tippfehler“, betont Anke Zimmer. Der Kabarettist hat seine philosophisch-satirischen Gedankenspiele bewusst so betitelt. Krömer und Zimmer freuen sich auf das zweite Gastspiel des Künstlers und seinen „trockenen Humor mit Hintersinn“.

Im September wagt die Bürgerstiftung dann ein neues Format. Sie will regionalen Künstlerinnen und Künstlern im Bürgerhaus ein Forum bieten. „Es soll ein Kunstabend werden“, beschreibt Matthias Krömer. Offen in den Stilrichtungen. „Es kann alles sein: Musik, Sketche, Kleinkunst.“ Wer genau auf der Bühne stehen wird, ist noch offen. „Wenn das Konzept aufgeht, können wir uns auch vorstellen, die Veranstaltung regelmäßig ins Programm zu nehmen“, ergänzt Matthias Stenger.

Ins Schwärmen kommen Matthias Krömer und Anke Zimmer, wenn sie an die Künstlerin denken, die im November das Publikum im Bürgerhaus verzaubern soll: Fee Badenius. „Sie wickelt ihre Zuhörer um den Finger“, beschreibt Zimmer. Umwerfend komisch, dabei scharfsinnig und tiefgründig. Krömer erinnert sich an einen Auftritt der Künstlerin in Engerhufe: „Eine kleine Person mit Gitarre, aber zack, hat es einen.“

Mit beschwingtem Swing wird Ende November das

Klarinetten-Trio Schmuck das Kleinkunst-Jahr im Bürgerhaus beschließen. Mit ihrem Ensemble war Sayaka Schmuck schon mehrfach in Norden zu Gast. Stenger: „Man könnte sie schon als unsere Stamm-Klarinetten beschreiben.“ Das Trio will sein Publikum von der Vielseitigkeit des Instruments überzeugen und ein wenig vorweihnachtliche Stimmung verbreiten.

Norder Lichtspiele

Seit September 2022 ergänzen die Norder Lichtspiele das Programm im Bürgerhaus – eine Kino-Reihe, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Hier haben Fans die Möglichkeit, Kinohits und Filmklassiker vergangener Jahrzehnte neu oder wiederzuentdecken. Zehn Filme sind im Programm. Aus rechtlichen Gründen dürfen die Titel nicht explizit genannt werden. Mit ausgewählten Zitaten und dem Hinweis auf das Genre lassen sich die Filme jedoch leicht erraten. Notfalls hilft auch die Online-Suchmaschine. „Aber wir haben auch immer wieder Gäste, die sich überraschen lassen wollen“, so Matthias Stenger.

Nach wie vor ist das Kinovergnügen im Bürgerhaus kostenlos. Es wird lediglich um eine Spende gebeten. Möglich wird dies durch die Zuwendungen von Sponsoren, die nicht nur das Kino-Programm, sondern die Kultur im Bürgerhaus insgesamt unterstützen.